

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

29.04.1915 - Wilhelm Mannstaedt: Der Stabstrompeter.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogtl. Theater.

Oldenburg.

129

Donnerstag, den 29. April 1915.

Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.
Freiplätze haben keine Giltigkeit.

➔ Anfang 8 Uhr. ➔

Zum Besten des darstellenden Personals:

Der Stabstrompeter.

Gesangsposse in 4 Akten von B. Mannstaedt. Musik von G. Steffens.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

August Lampe, Konditor	Hugo Gerlach.
Eva, seine Frau	Marianne Schiller.
Dorchen, seine Schwester	Erna Friedrichs.
Amalie, sein Mündel	Grete Dollinger a. G.
Norih Werner, Stabstrompeter	Paul Breitfeld.
Kaleska Fernbach, eine junge Witwe	Grete Wessel.
Buppe	Theo Münch.
von Borowöky	Otto Laubinger.
Wimmer, Oberappellationsgerichtssekretär	Hans Ebert.
Frau Wimmer	Maria Buchholz.
Lehmann, Pfefferkuchler	Clemens Adami.
Frau Lehmann	Julie Grube.
Schulze, Bonbonsfabrikant	Eurt Kowitz.
Frau Schulze	Beity Klinger.
Laura, Kammermädchen	Hedwig Bohn.
Antonius	Heinz Huber.
Ein Dienstmädchen	Johanna Janeky.
Ein Schusterjunge	Gertrud Adami.
Ein Lehrjunge	Gerda Freya.
Lehrjungen. Gäste. Mitglieder eines Bezirksvereins.	

Zwischenaktsmusik:

1. Goldregen, Walzer von Waldeufel.
2. Kriegsabenteuer, Galopp von Joh. Strauß.
3. Walzer aus „Gold gab ich für Eisen“ von Rásmán.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	2 M 80 J.	Mittelpf. II. Rang	1 M 40 J.
Profzeniumskloge I. Rang	2 " 30 "	Loge II. Rang	1 " 20 "
Logenst. I. Rang { 1. und 2. Reihe	2 " 30 "	Parterrest.	1 " — "
{ 3. und 4. Reihe	2 " — "	Amphitheater	— " 70 "
Parterre { 1. bis 7. Reihe	2 " — "	Galerie	— " 40 "
{ 8. bis 10. Reihe	1 " 70 "		

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 30. April 1915. Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Scimat.**
Schauspiel in 4 Akten von G. Sudermann. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

